

Caroline Kennedy warnt vor ihrem Cousin: Er ist ein Raubtier!

Caroline Kennedy warnt den Senat vor der Nominierung ihres Cousins Robert F. Kennedy Jr. als Gesundheitsminister.

Washington, USA - Caroline Kennedy warnt den US-Senat eindringlich vor der Nominierung ihres Cousins Robert F. Kennedy Jr. zum Gesundheitsminister. In einem am 29. Januar 2025 veröffentlichten Brief beschreibt die ehemalige US-Botschafterin in Australien ihn als Raubtier und äußert erhebliche Bedenken bezüglich seiner Qualifikationen und seiner Ansichten, insbesondere in Bezug auf Impfungen. Sie fordert die Senatoren auf, seine Nominierung abzulehnen und betont seine mangelnde Erfahrung in wichtigen Bereichen wie Regierung, Finanzen und Medizin. Diese Warnung erfolgt nur Stunden vor seiner geplanten Anhörung im Senat, bei der die Zustimmung zu seiner Nominierung erforderlich ist.

Caroline Kennedy macht in ihrem Brief deutlich, dass sie Robert F. Kennedy Jr. als unqualifiziert für den Posten ansieht. Ihre Kritik richtet sich besonders gegen seine heuchlerischen Ansichten zu Impfungen, die sie als gefährlich und vorsätzlich falsch bezeichnet. Sie vermutet, dass seine Haltung resultiert aus einem Verlangen nach Aufmerksamkeit und Macht. Kennedy erwähnt auch, dass RFK Jr. aus drei Ehen insgesamt sechs Kinder hat und trotz seiner Impfkritik diese eigenständig impfen ließ.

Besorgniserregende Verhaltensweisen

Weiterhin nimmt Caroline Kennedy in ihrem Brief Bezug auf besorgniserregende Verhaltensweisen ihres Cousins. Sie schildert einen Vorfall, bei dem er Kpken und Mäuse in einen Mixer steckte, um sie seinen Raubvögeln zu fpttern. Er hat jþngere Verwandte dazu ermutigt, ihm in die Drogenabhængigkeit zu folgen , æuáert sie unter anderem. Caroline Kennedy erinnert daran, dass die Kennedy-Familie sich grøátenteils von RFK Jr.s Præsidentschaftskampagne distanziert hat und dass ihre Eltern, Robert F. Kennedy und John F. Kennedy, entsetzt þber die Ansichten ihres Cousins wæren.

Ihr Brief kommt zu einer Zeit, in der kein republikanischer Senator øffentlich gegen seine Nominierung stimmen møchte, auch wenn einige Fragen an ihn haben. Um so mehr fordert Caroline Kennedy den Senat auf, sich gegen die Nominierung auszusprechen, insbesondere in Anbetracht der møglichen Auswirkungen auf Institutionen wie das CDC und die FDA, die unter seiner Aufsicht stehen wþrden.

Reaktion und der politische Kontext

Robert F. Kennedy Jr. wurde von Donald Trump fþr den Posten nominiert, nachdem dieser seine Præsidentschaftskandidatur zurþckgezogen hatte. In den letzten Wochen hat Kennedy versucht, unentschlossene Republikaner fþr sich zu gewinnen und hat Gespræche mit Senatoren beider Parteien gefþhrt. Dennoch haben 77 Nobelpreistræger øffentlich gegen seine Nominierung Stellung bezogen.

Politische Beobachter zeigen sich besorgt þber die zunehmenden Spannungen innerhalb der Kennedy-Familie. Caroline Kennedys Warnung unterstreicht nicht nur ihre Bedenken hinsichtlich der politischen Ambitionen ihres Cousins, sondern beleuchtet auch tiefere familiære Konflikte, die durch diese Situation weiter angeheizt werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Washington, USA
Quellen	• www.gala.de • www.cnn.com • health.wusf.usf.edu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de